



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
40. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 14.10.2025	
Sitzungsbeginn:	16:32 Uhr	
Sitzungsende:	20:00 Uhr	
Sitzungsort:	Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23552 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Peter Petereit - SPD Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender	Vertretung für: Herrn Christopher Lötsch (als Ausschussvorsitzender)	
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Michelle Akyurt - CDU		
Judith Balke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Teilnahme ab TOP 1 (16:42 Uhr)	
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		
Thorsten Fürter - FDP Fraktionsvorsitzender		
Dirk Groß - AfD Fraktionsvorsitzender		
Renate Prüß - SPD		
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL		
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende		
Bernhard Simon - CDU		
Detlev Stolzenberg - Die Fraktion		
Frank Zahn - SPD		
Andreas Zander - CDU		
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht		
Lothar Möller - BfL (fraktionslos)		
Gregor Voht - Freie Wähler (fraktionslos)		
Stellvertreter:in		
Jens Zimmermann - CDU	Vertretung für: Herrn Christopher Lötsch Fraktionsvorsitzender (als Ausschussmitglied)	
Dr. Marek Lengen - SPD	Vertretung für: Frau Sandra Odendahl	
Beiratsmitglieder		
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	Teilnahme öffentlicher Teil	

Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Sophie-Dorothee Heß - FBC FB 1	Teilnahme bis TOP 5.1
Daniel Blank - FBC FB 2	Teilnahme bis TOP 5.1
Melanie Ohle - 5.060 FBC	Teilnahme bis TOP 5.1
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Janika Köhler - Persönliche Referentin	
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	Teilnahme bis TOP 5.1
Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung	Teilnahme öffentlicher Teil
Dennis Bössow - 1.201 Haushalt und Steuerung	Teilnahme bis TOP 5.1
Dennis Bunk - 5.651 Gebäudemanagement	Teilnahme bis TOP 5.1
Arnd Babendererde - 5.651 GMHL	Teilnahme bis TOP 5.1
Protokollführung	
Tim Landschof - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Gäste	
Dr. Julia Schiffner - 2.503 Gesundheitsamt	Teilnahme öffentlicher Teil und zu TOP 15.2
Entschuldigte Mitglieder	
Vorsitz	
Christopher Lötsch - CDU Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Sandra Odendahl - SPD	entschuldigt
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht	
Tim Stüttgen - Volt (fraktionslos)	entschuldigt
Verwaltung	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.07.2025	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.09.2025	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	AM Andreas Zander (CDU): Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	VO/2025/14354
3.1.1	Antwort auf Anfrage des AM Andreas Zander (CDU): Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (VO/2025/14354)	VO/2025/14354-01
3.2	Antwort auf mdl. Anfragen im Hauptausschuss vom 09.09.2025 zum Haushaltsplan der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck für das Haushaltsjahr 2026 (VO/2025/14378)	VO/2025/14589
3.3	Antwort auf Anfrage des AM Dr. Brock zur Einrichtung eines Bolzplatzes in Groß Steinrade	VO/2025/13995-01
3.4	Anfrage AM Renate Prüß (SPD) zum HGH	VO/2025/14639
3.5	Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zum Verbot des Einbaus klassischer Gasthermen ab 30.06.2026 in Lübeck	VO/2025/14641
3.6	NEU: Mündl. Nachfrage des AM Schulte-Ostermann: Antworten zur ihren Anfragen VO/2025/13890 und VO/2025/13901	
3.7	NEU: Mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Ausarbeitung eines Budgetvertrages mit dem Café Salut	
4	Berichte	
4.1	Monitoringbericht 2024 für Vergabeverfahren bei der Hansestadt Lübeck	VO/2025/14507
4.2	Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse 2025	
4.3	Zwischenbericht zur Konkretisierung der kommunalen Wärmeplanung	2024/13808-03-01
4.4	Laufenden Geldleistung und kommunaler Mietkostenzuschuss in der Kindertagespflege, Anpassung der Richtlinie über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege in der Hansestadt Lübeck	VO/2025/14590

4.5	Kosten-Wirksamkeits-Analyse Zukunftsszenarien ÖPNV	2024/13418-01-01
4.6	Ergebnis der Organisationsuntersuchung Technisches Gebäudemanagement	VO/2025/14168
4.7	Chancen und Perspektiven durch alternative Systemansätze zur Straßenbahn	VO/2025/14411
4.8	Ergebnisse der Bürger:innenbeteiligung zum VEP	VO/2025/14412
4.9	Bericht zum Kenntnisstand über die Sanierungsnotwendigkeit nach Abschluss der Bestandsanalyse und Grundlagenermittlung für das Theater Lübeck	VO/2025/14519
4.10	Ergebnis der Überprüfung der tarifrechtlichen Eingruppierung der Reinigungskräfte in der Unterhaltsreinigung der Hansestadt Lübeck	VO/2025/14516
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Haushalt 2026	VO/2025/14306
5.1.1	Antrag des AM Thorsten Fürter (FDP), AM Christopher Lötsch (CDU), AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90/die Grünen) und AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90/die Grünen) zu VO/2025/14306 Haushalt 2026	VO/2025/14306-05
5.2	Stiftung Lübecker Altstadt: Feststellung des Jahresabschlusses 2023	VO/2025/14416
5.3	Westerauer Stiftung (WS): Feststellung der Jahresabschlüsse 2022 und 2023	VO/2025/14417
5.4	Aufhebung eines Sperrvermerks	VO/2025/14460
5.5	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung Lübeck in Höhe von 75.000,00 EUR für das Wichtelwunderland 2025 (WWL)	VO/2025/14530
5.6	3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022	VO/2025/14525
5.7	Bewerbung beim Projekt Meeresschutzstädte	VO/2025/14447
5.8	Teilnahme Lübecks im EU-Forschungsprojekt "DISCO-AD-APT"	VO/2025/14461
5.9	Jahresabschluss der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Jahr 2024	VO/2025/14490
5.10	4. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck	VO/2025/14545
5.11	Haushaltsplan der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck für das	VO/2025/14378

	Haushaltsjahr 2026	
5.12	Preistarif I für die Lübecker Schwimmbäder ab 01. 10. 2025	VO/2025/14264
5.13	Verkehrsentwicklungsplan - Teilgutachten Potenzialanalyse Straßenbahn	VO/2024/13418
5.14	Mühlentorplatz - Umgestaltung zur signalisierten Kreuzung	VO/2025/13939
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Fraktion Linke & GAL, AT: Einrichtung einer Energieagentur / eines Kompetenzzentrums Klimaneutralität	VO/2025/14000-01
6.2	AfD: Priwallfähre - Kostenfreie Mitnahme Einsatzfahrzeuge	VO/2025/14535
6.3	BM Lothar Möller: Aussetzung des Ziels 'Klimaneutraler Gebäudebestand bis 2035'	VO/2025/14523
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AM Dirk Groß (AfD): Überprüfung Finanzen der Hybridfähre "Welt ahoi" durch das Rechnungsprüfungsamt	VO/2025/14625
8	Gleichstellung	
8.1	Fraktion Linke & GAL: Satzungsänderung des Jugendhilfeausschusses	VO/2025/14555
9	Digitalisierung	
10	Verschiedenes	
11	Ende des öffentlichen Teils	
17	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 16:32 Uhr mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit (zunächst 14 anwesende stimmberechtigte Mitglieder; nach dem Erscheinen von AM Balke um 16:42 Uhr 15 anwesende stimmberechtigte Mitglieder).

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet seien, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheide im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen würden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht worden seien:

NEU TOP 3.4

Anfrage AM Renate Prüß (SPD) zum HGH (VO/2025/14639)

NEU TOP 3.5

Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zum Verbot des Einbaus klassischer Gasthermen ab 30.06.2026 in Lübeck (VO/2025/14641)

NEU TOP 5.1.1

Antrag des AM Thorsten Fürter (FDP), AM Christopher Lötsch (CDU), AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90/die Grünen) und AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90/die Grünen) zu VO/2025/14306 Haushalt 2026 (VO/2025/14306-05)

NEU TOP 15.7

Dringlichkeitsvorlage: Ankauf von Zufahrtsschutzsperrern gegen Überfahrtaten (VO/2025/14640)

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anmeldung des TOP 15.7 zur Tagesordnung nach dem Versand der Sitzungseinladung erfolgt sei, weshalb für die Beratung des TOP 15.7 in der heutigen Sitzung eine Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit gemäß §§ 34 Absatz 4 Satz 4 GO und 7 Absatz 4 GeschO erforderlich sei. Eine solche setze eine Zweidrittelmehrheit der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder voraus.

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung abstimmen:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 15.7.

Der Vorsitzende gibt zu der Antwort unter TOP 3.3 den Hinweis, dass mit ihr zugleich die mündliche Anfrage des AM Siegenbrink zum Sachstand zum Bolzplatz in Groß Steinrade unter TOP 3.12 der Sitzung vom 09.09.2025 beantwortet wird.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Ferner informiert der Vorsitzende darüber, dass der TOP 9 „Digitalisierung“ gemäß Bürger-schaftsbeschluss vom 30.05.2024 ab sofort ein fester Bestandteil der Tagesordnung sei. Unter dem neuen TOP würden u. a. drei bis vier Mal jährlich Berichte und Niederschriften des Beirates Lübeck Digital zur Verfügung gestellt werden.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende gibt zunächst bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 23.09.2025 folgende **Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil** gefasst habe:

- Beamtenangelegenheiten, soweit der Hauptausschuss die Entscheidung trifft, Beförderung einer Bereichsleitung
- Der Hauptausschuss stimmt der Anmietung des Objektes Beethovenstraße 20, 23556 Lübeck zu.
- Die Ausschreibung und Vergabe eines Rahmenvertrages für die Reinigung von Einsatzschutzbekleidung von Feuerwehr und Rettungsdienst mit einer Laufzeit von bis zu 4 Jahren wird freigegeben.

Die Ausschreibung und Vergabe eines Rahmenvertrages für die Beschaffung der Verbrauchsmaterialien des Rettungsdienstes mit einer Laufzeit von 2 Jahren wird freigegeben.

- Für das Gewerk „Gebäudereinigung“ wird für zwei städtische Objekte eine europaweite Ausschreibung durchgeführt.
- Für das Gewerk „Gebäudereinigung“ wird für ein städtisches Objekt (Abfallwirtschaftszentrum Raabrede Entsorgungsbetriebe Lübeck) eine europaweite Ausschreibung durchgeführt. Der Vertragszeitraum beläuft sich auf vier Jahre.

Der Vorsitzende gibt anschließend bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 23.09.2025 folgende **Empfehlungen für die Bürgerschaft im nichtöffentlichen Teil** beschlossen habe:

- Die Hansestadt Lübeck legt einen Betrag von 13 Mio. EUR in die Kapitalrücklage der Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH ein.
- Die Ausschreibungskriterien für LOS 5 im Baugebiet Schlutuper Straße / Lauerhofer Feld wurden geändert.
- Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der Firma Possehl Umweltschutz GmbH eine Vereinbarung zur Ablösung von Unterhaltungspflichten in der ehem. Kiesgrube Dummersdorf abzuschließen.
- Die Bürgerschaft hat der Gründung der Windpark Binnen GmbH & Co KG zugestimmt.
- Die Bürgerschaft stimmt der Ausschreibung der landwirtschaftlichen Flächen zur Verpachtung und der Gebäude auf der Hofstelle zum Verkauf zu.
- Der Bürgerschaft wird zugleich empfohlen, die vorherige Angelegenheit in durch einen Antrag aus dem Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den „Kurbetrieb Travemünde“ geänderter Fassung zu beschließen.

Der Hauptausschuss und die Öffentlichkeit nehmen Kenntnis.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Absatz 2 GO ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder über die nicht-öffentliche Behandlung von Angelegenheiten erforderlich sei. Er teilt mit, dass die TOP 13.1, 13.1.1 und 15.1 bis 15.7 für die Beratung im nichtöffentlichen Teil angemeldet worden seien.

Er lässt auf Wunsch von AM Stolzenberg einzeln über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten Angelegenheiten abstimmen:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die nichtöffentliche Beratung Angelegenheit unter TOP 13.1.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die nichtöffentliche Beratung Angelegenheit unter TOP 13.1.1.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die nichtöffentliche Beratung Angelegenheit unter TOP 15.1.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die nichtöffentliche Beratung Angelegenheit unter TOP 15.2.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die nichtöffentliche Beratung Angelegenheit unter TOP 15.3.

Der Hauptausschuss beschließt mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder die nichtöffentliche Beratung Angelegenheit unter TOP 15.4.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die nichtöffentliche Beratung Angelegenheit unter TOP 15.5.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die nichtöffentliche Beratung Angelegenheit unter TOP 15.6.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die nichtöffentliche Beratung Angelegenheit unter TOP 15.7.

Der Vorsitzende schlägt vor, die folgenden Angelegenheiten aufgrund noch nicht erfolgter abschließender Beratungen in den Fachausschüssen bzw. des Nichtvorliegens in der heutigen Sitzung zu vertagen:

TOP 2.2

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 2.2.

TOP 4.3

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 4.3.

TOP 4.5

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 4.5.***

TOP 4.6

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 4.6.***

TOP 4.7

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 4.7.***

TOP 4.9

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 4.9.***

TOP 4.10

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 4.10.***

TOP 5.6

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 5.6.***

TOP 5.13

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 5.13.***

TOP 5.14

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 5.14.***

TOP 6.1

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 6.1.***

TOP 8.1

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 8.1.***

TOP 12.1

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 12.1.***

AM Simon beantragt die Vertagung der Beratung der folgenden Angelegenheiten:

TOP 4.8

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 4.8.***

TOP 5.7

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 5.7.***

TOP 5.12

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 5.12.***

TOP 15.5

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 15.5.***

Zur Tagesordnung sprechen außerdem AM Fürter und stellv. AM Zimmermann.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß § 39 Absatz 3 GeschO über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden und ggf. anderer Personen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt in die Tagesordnung abzustimmen sei. Es sei um die Teilnahme folgender Personen gebeten worden:

- **Janika Köhler**, Persönliche Referentin des Bürgermeisters

Der Vorsitzende lässt über die Teilnahme abstimmen:

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die Teilnahme der vorgenannten Person.

Der Vorsitzende teilt mit, dass zu der Personalangelegenheit unter TOP 15.2 Frau Dr. Schiffner für eine persönliche Vorstellung anwesend sein werde.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.07.2025

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.09.2025

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

**zu 3.1 AM Andreas Zander (CDU): Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
Vorlage: VO/2025/14354**

**zu 3.1.1 Antwort auf Anfrage des AM Andreas Zander (CDU): Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (VO/2025/14354)
Vorlage: VO/2025/14354-01**

AM Zander merkt an, dass die Zahlen in der Antwort nicht stimmen könnten. Es sei zu lesen, dass Kosten zwischen 130 EUR und 380 EUR pro Tag entstünden und dass insgesamt rund 100 Personen zu berücksichtigen seien. Die Gesamtsumme der geplanten Aufwendungen für 2025 werde auf 4,5 Millionen EUR beziffert. Bei einem Kostenmittelwert von etwa 250

EUR pro Tag komme man bei knapp 100 Personen auf deutlich mehr als 4,5 Millionen EUR an Aufwendungen. Er möchte wissen, wie dies zu erklären sei.

Man verständigt sich darauf, dass eine Antwort zur nächsten Sitzung vorgelegt wird.

Weiterhin spricht der Bürgermeister zu dieser Angelegenheit.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.2 Antwort auf mdl. Anfragen im Hauptausschuss vom 09.09.2025 zum Haushaltsplan der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck für das Haushaltsjahr 2026 (VO/2025/14378)
Vorlage: VO/2025/14589**

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.3 Antwort auf Anfrage des AM Dr. Brock zur Einrichtung eines Bolzplatzes in Groß Steinrade
Vorlage: VO/2025/13995-01**

Mit dieser Antwort wird zugleich eine themengleiche mündliche Anfrage von AM Siegenbrink beantwortet (vgl. TOP 1).

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.4 Anfrage AM Renate Prüß (SPD) zum HGH
Vorlage: VO/2025/14639**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.5 Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zum Verbot des Einbaus klassischer Gasthermen ab 30.06.2026 in Lübeck
Vorlage: VO/2025/14641**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.6 NEU: Mündl. Nachfrage des AM Schulte-Ostermann: Antworten zur ihren Anfragen VO/2025/13890 und VO/2025/13901

AM Schulte-Ostermann möchte wissen, wann mit der Vorlage der Antworten zu ihren Anfragen VO/2025/13890 und VO/2025/13901 zu rechnen sei.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er noch auf Auskünfte der SWL warte. Sobald er diese habe, würden die Antworten vorgelegt werden.

Der Hauptausschuss nimmt die Nachfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.7 NEU: Mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Ausarbeitung eines Budgetvertrages mit dem Café Salut

AM Dr. Flasbarth berichtet davon, dass die Bürgerschaft die Verwaltung im September 2024 damit beauftragt habe, einen Budgetvertrag mit dem Café Salut auszuarbeiten und der Politik zur Entscheidung vorzulegen. Er möchte wissen, was bzgl. dieses Auftrags in der Zwischenzeit passiert sei und wie der Zeitplan der Verwaltung aussehe.

Die Verwaltung sagt eine Beantwortung im Nachgang zur Sitzung zu.

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Monitoringbericht 2024 für Vergabeverfahren bei der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2025/14507**

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 4.2 Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse 2025

Der Bericht liegt zur Sitzung nicht vor.

**zu 4.3 Zwischenbericht zur Konkretisierung der kommunalen Wärmeplanung
Vorlage: 2024/13808-03-01**

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

zu 4.4 Laufenden Geldleistung und kommunaler Mietkostenzuschuss in der Kindertagespflege, Anpassung der Richtlinie über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2025/14590

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Schulte-Ostermann, AM Dr. Flasbarth, Senatorin Frank, AM Prüß, stellv. AM Zimmermann und AM Balke.

Senatorin Frank sagt zu, die Antworten zu den folgenden Fragen von AM Dr. Flasbarth zu Protokoll zu geben:

(1) Wie viel teurer ist ein Kitaplatz im Vergleich zur Kindertagespflege?

(2) Wie steuern wir als HL nach, wenn bei der Abfrage herauskommt, dass zu viele Kindertagespflegepersonen aufgeben und wir gleichzeitig einen Mangel an Plätzen haben?

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 4.5 Kosten-Wirksamkeits-Analyse Zukunftsszenarien ÖPNV
Vorlage: 2024/13418-01-01

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

zu 4.6 Ergebnis der Organisationsuntersuchung Technisches Gebäudemanagement
Vorlage: VO/2025/14168

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

zu 4.7 Chancen und Perspektiven durch alternative Systemansätze zur Straßenbahn
Vorlage: VO/2025/14411

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

zu 4.8 Ergebnisse der Bürger:innenbeteiligung zum VEP
Vorlage: VO/2025/14412

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

zu 4.9 Bericht zum Kenntnisstand über die Sanierungsnotwendigkeit nach Abschluss der Bestandsanalyse und Grundlagenermittlung für das Theater Lübeck
Vorlage: VO/2025/14519

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

zu 4.10 Ergebnis der Überprüfung der tarifrechtlichen Eingruppierung der Reinigungskräfte in der Unterhaltsreinigung der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2025/14516
--

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Haushalt 2026 Vorlage: VO/2025/14306
--

Die Beratung dieser Angelegenheit erfolgt gemeinsam mit derjenigen unter TOP 5.1.1.

Zu diesem TOP sind Herr Uhlig und Herr Bössow anwesend und stellen eine Präsentation zum Haushalt (**Anlage 1** zur Niederschrift) vor.

Hinweis: Die in der Sitzung gestellten und noch nicht abschließend beantworteten haushaltsbezogenen Fragen haben Herr Uhlig und Herr Bössow aufgenommen. Sie werden im Nachgang zur Sitzung gebündelt schriftlich beantwortet.

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Dr. Flasbarth, der Vorsitzende, AM Fürter, der Bürgermeister, AM Prüß, Herr Uhlig, AM Groß, Herr Böhm, AM Siegenbrink, AM Stolzenberg, BM Möller, BM Voht, AM Zahn, Herr Bunk und stellv. AM Zimmermann.

Auf Wunsch von AM Dr. Flasbarth sagt der Bürgermeister zu, das Informationsschreiben für die von der auf der Konsolidierungsliste vorgeschlagenen Schließung des HGH betroffenen Personenkreise nachzureichen.

Auf Wunsch von AM Zahn wird sein folgender Wortbeitragsteil zu Protokoll genommen:

- Wortprotokoll Beginn -

„Herr Vorsitzender, meine verehrten Kolleginnen und Kollegen, in der letzten Bürgerschaftssitzung habe ich mich über Stil und Form geäußert, wie man miteinander umgeht. Und ich möchte da heute auch leider auch noch einmal darauf eingehen und ich bitte jetzt mal, festzustellen und das protokollarisch auch festzuhalten: Herr Flasbarth hat eben gerade wiederholt und das haben wir schon in mehreren Sitzungen gehört, dass wir vier Stellen im Datenschutz brauchen und Kiel nur eine Stelle hat. Das muss jetzt mal aufhören, diese Behauptungen, die wir hier ständig haben. Das haben wir schon in der Vergangenheit gehabt. Ich bitte darum, das jetzt protokollarisch festzuhalten und klarzustellen, was hier richtig ist, damit wir feststellen können: Das, was Herr Flasbarth hier die ganze Zeit sagt, ob wir das uns weiter anhören müssen, ob das richtig ist und Herr Flasbarth muss an seinen Äußerungen dann mal arbeiten.“

- Wortprotokoll Ende -

Hinweis zu der von AM Zahn geäußerten Bitte nach Richtigstellung: Die Niederschrift gibt ausschließlich das wesentliche Sitzungsgeschehen wieder und kann daher keine inhaltliche Bewertung („Faktencheck“) der Wortbeiträge von Mitgliedern des Gremiums enthalten.

Herr Bunk sagt auf Wunsch von AM Siegenbrink zu, nachzureichen, weshalb für das Gesamtprojekt Behnhaus / Drägerhaus im Jahr 2024 für das Haushaltsjahr 2026 lediglich 10.000 EUR im Haushalt veranschlagt worden seien und nunmehr im Jahr 2025 für das Haushaltsjahr 2026 2,3 Millionen EUR eingeplant würden.

AM Fürter beantragt zur Geschäftsordnung die Schließung der Redeliste.

Der Vorsitzende lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen:

Der Hauptausschuss beschließt die Schließung der Redeliste.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag unter TOP 5.1.1 abstimmen (siehe Niederschrift zu TOP 5.1.1).

Man verständigt sich abschließend darauf, die Haushaltsvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft weiterzugeben.

Der Vorsitzende lässt über die Weitergabe ohne Votum abstimmen:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Beschlussempfehlung:

1. Der **Haushaltsplan 2026**, bestehend aus

dem Vorbericht	Anlage 1
je Produkt dem Teilergebnis- und dem Teilfinanzplan	Anlage 2
dem Stellenplan sowie	Anlage 3
dem Beteiligungsbericht	Anlage 4
wird beschlossen.	

2. Die den Haushaltsanmeldungen zugrundeliegenden Maßnahmen aus den städtischen Budgetübersichten	Anlage 5
werden wie auch die Durchführungsbestimmungen zur Bewirtschaftung des Haushalts	Anlage 6
und die Übersicht über die Gebühren und Entgelte zur Kenntnis genommen.	Anlage 7

3. Die Konsolidierungsmaßnahmen gemäß	Anlage 8
werden beschlossen und der Bürgermeister mit deren Durchführung beauftragt.	

4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, bis zu einem Betrag von 180 Mio. EUR Kassenkredite mit einer Laufzeit über das Haushaltsjahr hinaus aufzunehmen. Die max. Laufzeit dieser Kassenkredite ist auf das Ende der mittelfristigen Finanzplanung zu begrenzen.

5. Aufgrund der §§ 77ff der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) wird nach Beschluss der Bürgerschaft vom ... folgende **Haushaltssatzung** erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.192.314.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.354.745.500 EUR

	einen Jahresüberschuss von	162.430.900 EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	
2.	im Finanzplan mit	
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.162.432.500 EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.292.723.900 EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	123.030.300 EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	
	160.666.300 EUR	

festgesetzt.

(Stand: 29.07.2025)

§ 2

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	83.382.700 EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	105.320.000 EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	495.000.000 EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	4.450,796

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern sind wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	412 %
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	575 %
2.	Gewerbsteuer	450 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sowie Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 GO erteilen kann, beträgt 400.000 EUR. Die Genehmigung der Bürgerschaft gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Bürgerschaft mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Mit Ausnahme der Eilentscheidungen des Bürgermeisters nach § 65 Abs. 4 GO ist bei einer beabsichtigten Verwendung von Budgetmitteln als Deckung für Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich eines anderen Fachausschusses auch eine vorbereitende Beratung im abgebenden Fachausschuss und im Falle widersprechender Empfehlungen der beteiligten Fachausschüsse das koordinierende Votum des Hauptausschusses einzuholen.

§ 5

Der Gesamtbetrag für max. abzuschließende Zinsderivate wird für das Jahr 2026 auf 50 Mio. EUR festgesetzt.

(Ende des Satzungstextes)

Stellenplan

Der Stellenplan 2025 (4367,217 Planstellen) wird zu dem Haushaltsjahr 2026 um die sich aus der Anlage 3 ergebenden Stellenplanänderungen (Veränderungsliste) ergänzt und in der sich daraus ergebenden Fassung als **Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026** festgesetzt: **4450,796 Planstellen.**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

Der Hauptausschuss gibt die Beschlussvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft weiter.

**zu 5.1.1 Antrag des AM Thorsten Fürter (FDP), AM Christopher Lötsch (CDU), AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90/die Grünen) und AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90/die Grünen) zu VO/2025/14306 Haushalt 2026
Vorlage: VO/2025/14306-05**

Die Beratung dieser Angelegenheit erfolgt gemeinsam mit derjenigen unter TOP 5.1 (siehe Niederschrift zu TOP 5.1).

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen:

Antrag:

1) Der Bürgermeister wird beauftragt, soweit in der von ihm vorgelegten Liste "Konsolidierungsmaßnahmen 2026" Kürzungen für Empfängerinnen und Empfänger kommunaler Mittel vorgeschlagen werden, bis zur Haushaltssitzung zu berichten, wie und mit welchem Ergebnis sich die Verwaltung über die von ihm vorgeschlagenen Kürzungen mit den betroffenen Empfängerinnen und Empfängern vor oder nach Veröffentlichung des Haushaltsentwurfs ausgetauscht hat.

2) Sofern ein solcher Austausch mit einem Empfänger / einer Empfängerin noch nicht stattgefunden hat, wird der Bürgermeister gebeten, diesen - soweit möglich - bis zur Haushaltssitzung nachzuholen und der Bürgerschaft über das Ergebnis zu berichten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	5
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Antrag mehrheitlich an.

**zu 5.2 Stiftung Lübecker Altstadt: Feststellung des Jahresabschlusses 2023
Vorlage: VO/2025/14416**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschlussempfehlung:

1 Gemäß § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 15 Abs. 3 StiftungsG S-H wird hiermit der Jahresabschluss 2023 mit einem Fehlbetrag von -277,28 € zur Kenntnis genommen.

2 Dieser Fehlbetrag wird im darauffolgenden Jahr aus der Ergebnisrücklage ausgeglichen.

3 Der dazugehörige Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes (VO/2025/14349) wurde am 02.07.2025 abschließend im Prüfungsausschuss beraten.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Lübecker Bürgerschaft	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.3 Westerauer Stiftung (WS): Feststellung der Jahresabschlüsse 2022 und 2023
Vorlage: VO/2025/14417**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschlussempfehlung:

1 Gemäß § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 15 Abs. 3 StiftungsG S-H wird hiermit

- a) der Jahresabschluss 2022 mit einem Jahresfehlbetrag von -4.419,26 € festgestellt, der im JA 2023 aus der Freien Rücklage ausgeglichen wird.
- b) der Jahresabschluss 2023 mit einem Jahresüberschuss von +8.546,56 € festgestellt, der im JA 2024 der Freien und der Zweckerücklage zugeführt wird.

2 Der anliegende Prüfbericht des Prüfungsamtes, der am 02.07.2025 im Prüfungsausschuss (VO/2025/14350) abschließend beraten wurde, wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

als Empfehlung für die Lübecker Bürgerschaft	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.4 Aufhebung eines Sperrvermerks Vorlage: VO/2025/14460

AM Simon beantragt zunächst eine zehninminütige Sitzungsunterbrechung, zieht diesen Antrag jedoch wieder zurück.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschlussempfehlung:

Der Sperrvermerk auf der Stelle 0000 8754 im Stellenplan des Fachbereiches 2, IT Controller:in im Fachbereichscontrolling, wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Lübecker Bürgerschaft	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.5 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung Lübeck in Höhe von 75.000,00 EUR für das Wichtelwunderland 2025 (WWL) Vorlage: VO/2025/14530

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschlussempfehlung:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung Lübeck in Höhe von 75.000,00 EUR für die Durchführung des Wichtelwunderlandes im Jahr 2025 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

Lübecker Bürgerschaft	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.6 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022
Vorlage: VO/2025/14525**

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

**zu 5.7 Bewerbung beim Projekt Meeresschutzstädte
Vorlage: VO/2025/14447**

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

**zu 5.8 Teilnahme Lübecks im EU-Forschungsprojekt "DISCO-ADAPT"
Vorlage: VO/2025/14461**

AM Zahn schlägt vor, die Planstelle für das o. g. Projekt (Nr.: 7217) vor dem Hintergrund der erforderlichen Haushaltskonsolidierung mit einer Befristung zu versehen.

Man verständigt sich mit Senator Hinsen darauf, die Planstelle mit einer Befristung für die Dauer der hundertprozentigen Förderung zu versehen.

AM Simon schlägt vor, dass die Befristung bis zur kommenden Bürgerschaftssitzung eingearbeitet werden möge und dass die Beschlussvorlage deshalb zunächst ohne Votum an die Bürgerschaft weitergegeben werden möge.

Der Vorsitzende lässt über die Weitergabe ohne Votum abstimmen:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Beschlussempfehlung:

1. Der Teilnahme Lübecks als Praxispartnerin am geplanten europäischen Forschungsprojekt „DISCO-ADAPT – Demonstrating innovative solutions for climate adaptation“ wird zugestimmt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Hansestadt Lübeck im geplanten Forschungsprojekt zu vertreten und gegenüber dem Konsortium als Ansprechpartnerin zu fungieren.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

Der Hauptausschuss gibt die Beschlussvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft weiter.

zu 5.9	Jahresabschluss der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Jahr 2024 Vorlage: VO/2025/14490
---------------	--

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschlussempfehlung:

Der Jahresabschluss 2024 der Entsorgungsbetriebe Lübeck wird

mit einer Bilanzsumme zum 31.12.2024 von	EUR 532.936.565,98
mit einer Summe der Erträge von	EUR 129.053.821,38
mit einer Summe der Aufwendungen von	EUR 118.777.275,84
und einem Überschuss von	EUR 10.276.545,54

festgestellt.

Beschlusstext:

Der Jahresabschluss von EUR 10.276.545,54 wird in die Bilanzposition Rücklage aus kalkulatorischen Einnahmen eingestellt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Lübecker Bürgerschaft	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.10	4. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsbührensatzung der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2025/14545
----------------	---

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschlussempfehlung:

Die als Anlage 1 beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Lübecker Bürgerschaft	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

**zu 5.11 Haushaltsplan der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: VO/2025/14378**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschlussempfehlung:

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird der Haushaltsplan der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck für das Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

Im Ergebnisplan mit

• einem Gesamtbetrag der Erträge von	5.712.900
• einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	5.712.900
• einem Jahresüberschuss/ Fehlbetrag von	0 €

im Finanzplan mit

• einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.524.200 €
• einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	4.931.500 €
• einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	30.000 €
• einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzstätigkeit	50.100 €

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Lübecker Bürgerschaft	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.12 Preistarif I für die Lübecker Schwimmbäder ab 01. 10. 2025
Vorlage: VO/2025/14264**

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

**zu 5.13 Verkehrsentwicklungsplan - Teilgutachten Potenzialanalyse Straßenbahn
Vorlage: VO/2024/13418**

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

**zu 5.14 Mühlentorplatz - Umgestaltung zur signalisierten Kreuzung
Vorlage: VO/2025/13939**

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 6.1 Fraktion Linke & GAL, AT: Einrichtung einer Energieagentur / eines Kompetenzzentrums Klimaneutralität
Vorlage: VO/2025/14000-01**

Diese Angelegenheit wurde von der Bürgerschaft mit der Maßgabe der erneuten bürger-schaftlichen Beratung zur Vorberatung in den Hauptausschuss überwiesen.

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

**zu 6.2 AfD: Priwallfähre - Kostenfreie Mitnahme Einsatzfahrzeuge
Vorlage: VO/2025/14535**

Diese Angelegenheit wurde von der Bürgerschaft zur abschließenden Entscheidung in den Hauptausschuss überwiesen.

AM Simon beantragt, den Antrag als Arbeitsmaterial in den Aufsichtsrat der SWL Mobil zu überweisen und ihn als für die politische Beratung erledigt zu erklären.

AM Zahn beantragt, in der heutigen Sitzung über den Antrag der AfD-Fraktion abzustimmen.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag des AM Simon abstimmen:

10 Ja-Stimmen / 5 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Da der Antrag des AM Simon eine Mehrheit erhalten hat, entfällt eine Abstimmung über den Antrag des AM Zahn.

Antrag:

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister, geeignete Maßnahmen zu treffen, um die generelle kostenfreie Mitnahme von allen Einsatzfahrzeugen von Sicherheitsbehörden durch die Stadtwerke Lübeck mobil im Bereich der Priwallfähre zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Überweisung	X

Der Hauptausschuss beschließt mehrheitlich die Überweisung des Antrages an den Aufsichtsrat der SWL Mobil.

zu 6.3	BM Lothar Möller: Aussetzung des Ziels 'Klimaneutraler Gebäudebestand bis 2035' Vorlage: VO/2025/14523
---------------	---

Diese Angelegenheit wurde von der Bürgerschaft zur abschließenden Entscheidung in den Hauptausschuss überwiesen.

Zu dieser Angelegenheit sprechen BM Möller, AM Simon, Senator Hinsin, AM Schulte-Osternann und Herr Ziemann.

BM Möller zieht seinen Antrag abschließend zurück und kündigt einen neuen Antrag für die Bürgerschaft an.

Antrag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Ziel, sämtliche städtischen Gebäude bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu gestalten, vorerst auszusetzen.

Andere Klimaschutzziele, insbesondere die CO₂-neutrale Wärmeversorgung bis 2035 sowie die klimaneutrale Sanierung von Gebäuden, die ohnehin renoviert werden müssen, sollen

weiterhin verfolgt werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Zurückgezogen	X

Der Antragsteller zieht seinen Antrag zurück.

zu 7	Anträge von Ausschussmitgliedern
-------------	---

zu 7.1	AM Dirk Groß (AfD): Überprüfung Finanzen der Hybridfähre "Welt ahoi" durch das Rechnungsprüfungsamt Vorlage: VO/2025/14625
---------------	---

AM Simon wirft die Frage nach der Zuständigkeit des Rechnungsprüfungsamtes auf und bittet den Bereich Recht hierzu um Stellungnahme.

Herr Ziemann sagt zu, die Zuständigkeit in unten genannter Sache zu prüfen.

AM Zander beantragt die Vertagung der Beratung des Antrages, bis die gewünschte Klärung erfolgt ist.

AM Petereit spricht sich gegen die Vertagung und für die heutige Entscheidung aus.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

8 Ja-Stimmen / X Nein-Stimmen / X Enthaltungen

Hinweis zu dem vorgenannten Abstimmungsergebnis: Die Anzahl der Nein-Stimmen und Enthaltungen sind nicht mehr ermittelt worden, nachdem der Vertagungsantrag eine Mehrheit erhält hat.

Antrag:

Das Rechnungsprüfungsamt wird beauftragt, den Vorwurf der Steuerverschwendung zur Priwallfähre „Welt ahoi“ zu untersuchen, nachdem der Bund der Steuerzahler in seinem Schwarzbuch das Projekt der Öko-Fähre kritisiert hat.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss beschließt mehrheitlich
die Vertagung der Beratung des Antrages.***

zu 8 Gleichstellung

**zu 8.1 Fraktion Linke & GAL: Satzungsänderung des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: VO/2025/14555**

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

zu 9 Digitalisierung

Es liegt nichts vor.

zu 10 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 11 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 19:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 19:26 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 17 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Nach Wiedereintritt in den öffentlichen Teil teilt der Vorsitzende mit, dass im nichtöffentlichen Teil eine Anfrage und sechs Beschlussvorlagen beraten worden seien.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 20:00 Uhr die Sitzung

Lübeck, den 12. November 2025

Peter Petereit
Vorsitzende/r

Tim Landschof
Protokollführung